

Frühlingslied

Strophe 1 von Friedrich Kind (1768 - 1843)

Carl Maria von Weber, Op. 53, Nr. 2, 1818 (1786 -1826)

Bearbeitung für gemischten Chor: Heiko Jerke (*1960)

Moderato

mf

Sopran 1

1. Schö - ne Ah - nung ist er - glom - men, Früh - lings -
2. Trittst her - vor im Braut - ge - wan - de, Mut - ter -
3. Von des Früh - lings Ju - gend - schö - ne halt des

Sopran 2

mf

Alt

mf

Männer

mf

3

S 1

o - dem weht im Hain; und die Nach - ti - gall ist
er - de, jung und schön, und an dei - ner Quel - len
Jah - res Fest - ge - sang, Ler - chen - laut und Flö - ten -

S 2

A

o - dem weht im Hain; und die Nach - ti - gall ist
er - de, jung und schön, und an dei - ner Quel - len
Jah - res Fest - ge - sang, Ler - chen - laut und Flö - ten -

M

© Heiko Jerke. Aufführungen bitte mit Angabe des Bearbeiters der GEMA melden.

Das Kopieren der Noten in der benötigten Chorstärke ist erlaubt.

www.heiko-jerke-chormusik.de

6

S 1

kom - men, jun - ges Grün be - laubt die Main. Blü - ten,
 Ran - de sieht man Blu - men auf - er - stehn. Wie die
 tö - ne und des Hai - nes Wie - der - klang. So in

S 2

A

kom - men, jun - ges Grün be - laubt die Main.
 Ran - de sieht man Blu - men auf - er - stehn.
 tö - ne und des Hai - nes Wie - der - klang.

M

9

S 1

weiß und ro - sig, ma - len sich an
 Blü - ten - bäu - me glü - hen, Duf - te
 rei - ner Sil - ber - hel - le rin - net

S 2

pp

Blü - ten, weiß und ro - sig, ma - len sich an mil - drer
 Wie die Blü - ten - bäu - me glü - hen, wie sie glü - hen,
 So in rei - ner Sil - ber - hel - le rin - net still der

A

pp

Blü - ten, weiß und ro - sig, ma - len sich an mil - drer
 Wie die Blü - ten - bäu - me glü - hen, wie sie glü - hen,
 So in rei - ner Sil - ber - hel - le rin - net still der

M

pp

11

S 1

mil - drer Son - ne Strah - len; Freu - de
 spen - den, Per - len sprü - hen aus dem
 still der Freu - den Quel - le, o Na -

S 2

Son - ne, mil - drer Son - ne Strah - len; Freu - de
 Dief - te spen - den, Per - len sprü - hen aus dem
 Freu - den, still der Freu - den Quel - le, o Na -

A

Son - ne, mil - drer Son - ne Strah - len; Freu - de
 Dief - te spen - den, Per - len sprü - hen aus dem
 Freu - den, still der Freu - den Quel - le, o Na -

M

f

13

S 1

winkt, und je - de Brust öff - net sich der neu - en
 tau - be - netz - ten Tal, ju - gend - lich im Mor - gen -
 tur, aus dei - nem Schoß e - wig neu und wan - del -

S 2

winkt, und je - de Brust öff - net sich der neu - en
 tau - be - netz - ten Tal, ju - gend - lich im Mor - gen -
 tur, aus dei - nem Schoß e - wig neu und wan - del -

A

winkt, und je - de Brust öff - net sich der neu - en
 tau - be - netz - ten Tal, ju - gend - lich im Mor - gen -
 tur, aus dei - nem Schoß e - wig neu und wan - del -

M

ff

S 1
Lust, der neu - en Lust.
strahl, im Mor - gen - strahl!
los, und wan - del - los.

S 2
Lust, öff - net sich der neu - en Lust.
strahl, ju - gend - lich im Mor - gen - strahl!
los, e - wig neu und wan - del - los.

A
Lust, öff - net sich der neu - en Lust.
strahl, ju - gend - lich im Mor - gen - strahl!
los, e - wig neu und wan - del - los.

M
Lust, der neu - en Lust.
strahl, im Mor - gen - strahl!
los, und wan - del - los.

03.01.11